


## Bürgerversammlung Steingriff am 14.05.2018

Anliegen	Status	Vermerk	Amt
Für den Sportweg wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 gefordert.		Eine Geschwindigkeitsmessung hat ergeben, dass 1,07 % der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit überschritten haben. Deshalb ist aus verkehrstechnischer Sicht die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung nicht notwendig.	Bauamt
Für die Bergstraße im Bereich der Kurve in Höhe des Kirchplatzes bis zur Hofmarkstraße wurde wegen der vielen parkenden Autos ein beidseitiges Halteverbot gefordert.		Nach Rücksprache mit der PI SOB ist dies aus verkehrstechnischen Gründen nicht erforderlich.	Bauamt
Es wurde angeregt, eine der beiden Schulbushaltestellen im Bereich des Finanzamtes aufgrund der gefährlichen Verkehrssituation zu entfernen.		Nach Weiterleitung der Angelegenheit an die zuständige Behörde, dem Landratsamt-Neuburg-Schrobenhausen teilte uns dieses mit, dass aus organisationstechnischen Gründen es nicht möglich ist, eine Haltestelle zu verlegen, weiterhin wurde ja bereits festgestellt, dass es sich hierbei um keine Schulbushaltestelle sondern um einen Linienbushaltestelle handle. Auch aus verkehrstechnischer Sicht ist nichts zu beanstanden da in sichtweiter Entfernung ein Fußgängerüberweg vorhanden ist, der ein sicheres Überqueren der Fahrbahn jederzeit möglich macht.	Bauamt
Es wurde gefordert, dass die Situierung des Buswartehäuschens am Ziegelfeld verbessert wird (Probleme der Busse beim Halten).		Das Buswartehäuschen soll zeitnah an die Rainerau-Spange verlegt werden. Hierzu laufen derzeit noch Gespräche mit dem Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen.	Bauamt
Es wurde die Frage nach der künftigen Parkplatzsituation nach der Erweiterung des Taka-Tuka-Kindergartens gestellt.		Der bestehende Parkplatz wurde von ursprünglich 12 Stellplätzen auf 24 erweitert. Die Ausweisung weiterer Stellplätze ist rechtlich nicht möglich.	Bauamt
Es wurde angeregt, die Verkehrssituation im Bereich des Wertstoffhofes in Steingriff zu verbessern, weil durch die außerhalb des Wertstoffhofes aufgestellten Glascontainer die Fahrbahn verengt würde und die vorbeifahrenden Autofahrer ausweichen müssten. Die Container sollten weiter nach hinten versetzt werden.		Vor den beiden Glascontainern befinden sich bereits ausreichend tiefe Parkbuchten. Eine Verengung der Fahrbahn ist nicht erkennbar.	Bauamt
Es wurde die Frage nach einer künftigen Begrünung des Bauabschnittes I der Innenstadtsanierung gestellt.		Im Zuge der Bauabschnitte I bis III wurden bzw. werden insgesamt 6 neue Stadtbäume gepflanzt. Des Weiteren werden ca. 25 begrünte mobile Bauminseln aufgestellt.	Bauamt
Für die Rainerau wurde wegen der vielen parkenden LKWs im Bereich des Wertstoffhofes die Schaffung einer Kurzparkzone gefordert.		Es wurde festgestellt, dass dies verkehrstechnisch nicht notwendig ist.	Bauamt
Für den Feldweg von der Franziska-Umfahrer-Straße zur Rainerau wurde eine Aufschotterung gefordert, damit man diesen wieder mit dem Fahrrad benutzen könne.		Der Feldweg wird vom Bauhof regelmäßig unterhalten.	Bauamt

<p>Es wurde Klage geführt über den Zustand der Grünanlagen in den städt. Kreiseln.</p>		<p>Die Grünanlagen in den städtischen Kreiseln werden regelmäßig von den Gärtnern des Stadtbauhofs gepflegt. Darüber hinaus gehende Pflegemaßnahmen sind personell nicht möglich und werden auch nicht für notwendig erachtet.</p>	<p>Bauamt</p>
--	---	--	---------------

Stand: 28.01.2019